

# Der Nordschleswiger

www.nordschleswiger.dk

## Kerzen und Kirche ja – Kommerz, nein danke!

Weihnachten ohne Festessen und Lieder, Tannenbaum und Geschenke, Kerzen und Kirchengang – das ist für die meisten gar kein richtiges Weihnachten. Der Nordschleswiger wollte von Jugendlichen des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig (DGN) und der Deutschen Nachschule Tingleff (DNT) wissen, ob ihnen diese Traditionen gefallen – oder ob sie selbst das Fest ganz anders gestalten würden, wenn sie die Planung dafür in der Hand hätten.

Texte und Fotos: Claire Zeidler und Marlies Wiedenhaupt

**Simon (15), DNT:**

»Weihnachten finde ich richtig cool. Ich freue mich immer drauf. Das traditionelle Weihnachten gefällt mir gut – auch weil dann andere Gerüche vorherrschen. Es

riecht nach gebackenen Plätzchen, und das gedämpfte Licht macht alles gemütlicher. Mit

meinen Eltern, meiner Schwester, drei Brüdern und Verwandten sind wir etwa 15 Personen, die zusammen feiern. Wir singen selber, und es liegen dann hunderte von Geschenken unterm Baum – so sieht es jedenfalls aus –, und alle gucken zu, wenn jedes einzelne ausgepackt wird. Das zieht sich! Neue Spiele werden dann sofort ausprobiert. Zu Hause mit der Familie zu sein, ist einfach schön. Keiner kennt uns besser!

Was ich ändern würde? Die Preise senken für Geschenke. Damit die Kinder, deren Familien nicht so viel Geld haben, insgesamt schönere Geschenke bekommen können.«



**Julie (15), DNT:** »Mir gefällt an Weihnachten, dass die ganze Familie zusammen ist – meine Eltern, zwei Schwestern und zwei Brüder, und in diesem Jahr sind auch die Großeltern dabei. Ich mag das traditionelle

Essen mit Ente, Schweinebraten, Rotkohl, Kartoffeln und Mandelreis. Aber am allerbesten gefällt mir, dass wir alle zusammen sind, Spaß haben und lachen. Der religiöse Aspekt ist mir nicht so wichtig, ich gehe auch nicht in die Kirche.

Ändern würde ich, dass die Geschenke vor dem Essen aufgemacht werden können. Alle essen immer so schnell – denn man möchte ja schließlich gern sehen, was man kriegt.

Weihnachten ist schön, aber Silvester mag ich noch lieber.«



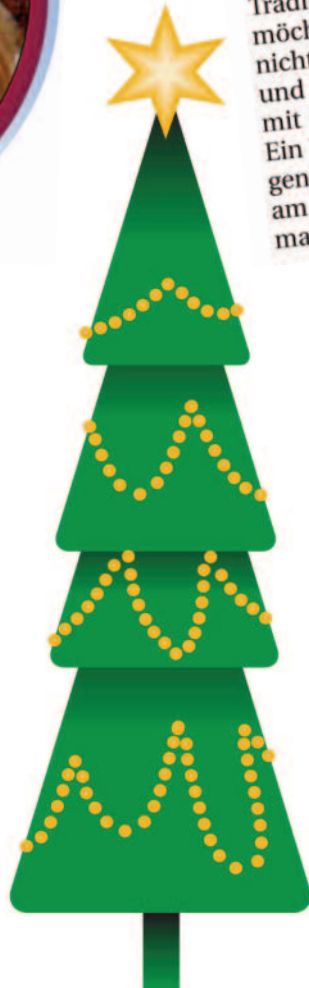
# Der Nordschleswiger

www.nordschleswiger.dk

**Jennifer (17), DGN:** »Ich bin halb bosnischer Abstammung. Weihnachten ist für mich und meine Familie trotzdem ein wichtiges Fest. Ich schätze besonders die Zeit, die wir alle zusammen unterm Weihnachtsbaum verbringen. Aber auch das festliche Essen und das gegenseitige Beschenken möchte ich nicht missen. Es stört mich an Weihnachten allerdings, dass im Vorfeld der Feiertage immer so viel Stress herrscht, besonders der allgemeine Trubel auf den Straßen und in den Geschäften stört mich. Auf meine Familie würde ich auf keinen Fall an Weihnachten verzichten wollen. Genausowenig wie auf den Gang zur Kirche und die vielen Geschenke.«



**Lasse (18), DGN:** »Wenn ich mein Weihnachtsfest selbst gestalten dürfte, würde ich alles genauso machen wie immer, denn ich finde einfach alles an Weihnachten toll. Die entspannte Atmosphäre innerhalb meiner Familie und das gute Essen sind für mich das Wichtigste während der Feiertage. Auch auf die vielen Traditionen möchte ich nicht verzichten und daher besuche ich auch jedes Jahr gemeinsam mit meiner Familie die kirchliche Weihnachtsmesse. Ein Tannenbaum sollte beim Fest auch nicht fehlen, genauso wenig wie Geschenke. Allerdings finde ich am Verschenken und Beschenktwerden gleichermaßen Freude.«



# Vokabeln

## „Kerzen und Kirche ja – Kommerz, nein danke!“

### Simon

cool	fantastisk/sejt
sich freuen	at glæde sig
gut gefallen*	synes godt om
Geruch m. -'e	duft
vorherrschen	at dominere
gedämpft	afdæmpet
gemütlich	hyggelig
Plätzchen n. -	småkage
Verwandte	familie
das zieht sich	det trækker ud
Preise senken	at sænke priser

### Julie

Silvester	nytår
Schweinebraten m.-	flæskesteg
Mandelreis m.	risalamande
schließlich	endelig

### Jennifer

Abstammung f. -en	afstamning
trotzdem	alligevel
schätzen	at værdsætte
gegenseitig adj.	gensidig
beschenken	give gaver
missen	at undvære
stören	at forstyrre
Vorfeld n.	forberedelse
Trubel m. -	hurlumhej
genauso wenig	lige så lidt

### Lasse

gestalten	skabe, udforme
entspannt	afslappet
Feiertag m -e	helligdag
verzichten	at give afkald på
verschenken	give gaver
beschenken	få gaver